

Jahresbericht

Dittingen

BL

Blauen

BL

Nenzlingen

BL

Roggenburg

BL

2018

Zwingen

BL

Röschenz

BL

Laufen

BL

Brislach

Liesberg

Dorf

BL

Wahlen

BL



Überall für alle

SPITEX

Laufental

„In 10 Gemeinden unterwegs
für die Menschen im Laufental“

Vorstand der SPITEX Laufental 2018

Präsidentin	Streich Barbara
Vize-Präsident	Bieli Markus
	Amman Barbara
	Hellinger Barbara
	Kobelt Tanja
	Meier Brigitte

Vertretungen der Mitgliedsgemeinden 2018

Blauen	Zindel Waltraud
Brislach	Jenzer Cécile
Dittingen	Bernard Edmond
Laufen	Seeberger Carole
Liesberg	Steiner Fredi
Nenzlingen	Schneider Remo
Roggenburg	Hofer Rebecca
Röschenz	Amman Barbara
Wahlen	Stich Andreas
Zwingen	Hueber Peter

Jahresbericht der Präsidentin

Dieses Jahr konnten viele offene Projekte umgesetzt und abgeschlossen werden:

- Das Betriebskonzept wie auch das Pflege- und Betreuungskonzept wurden entsprechend den heutigen Gegebenheiten überarbeitet und angepasst.
- Das Hygienekonzept konnte weiter verfeinert, und - nach entsprechender Schulung - im Alltag umgesetzt werden.

Diese Konzeptarbeiten haben wesentlich dazu beigetragen, dass die kantonale Betriebsbewilligung für die nächsten fünf Jahre erteilt wurde. Ich bedanke mich bei den Verfasserinnen und den Projektmitarbeiterinnen für die grosse Arbeit zur Fertigstellung dieser Konzepte. Wir konnten diese bereits in die Praxis umsetzen und den Betrieb konsequent daran ausrichten.

Zudem wurde die Statutenrevision in Angriff genommen. Bei dieser Statutenrevision ging es hauptsächlich darum, die privaten Gönner ohne Stimmrecht von den stimmberechtigten Mitgliedern (den Gemeinden, mit welchen eine Leistungsvereinbarung besteht) zu trennen. Für die Gönner sollte ein eigenes Programm entwickelt werden, damit die Mitgliederversammlungen nicht öffentlich durchgeführt werden müssen. Diese Statutenrevision wurde an der Mitgliederversammlung vom Frühling 2018 (Rechnung 2017) auf die Herbst-Mitgliederversammlung verschoben, da nicht alle Gemeinden sich mit den Vorschlägen der SPITEX Laufental auseinandersetzen konnten. An der Herbst-Mitgliederversammlung 2018 entschieden die Mitglieder, die Statutenrevision auf unbestimmte Zeit zu vertagen.

Für die Gönner wurde nun ein separates Programm entwickelt. Die Aktivitäten der SPITEX Laufental sollen in einer generellen Präsentation vorgestellt werden.

Am 1. Januar 2018 trat das Alters- und Pflegegesetz (APG) in Kraft. Sowohl auf der Ebene der Gemeinden, als auch in der Spitem wurden verschiedene Fragestellungen bearbeitet. Der Kontakt zu der Umsetzungsgruppe der Gemeinden war vorerst eher lose. Konkrete Anfragen und Anforderungen sind erst gegen Ende des 4. Quartals 2018 an die Spitem gestellt worden. Insbesondere die Frage nach der Unternehmensform der SPITEX Laufental ist für die Mitglieder der Umsetzungsgruppe zentral. Die Erfüllung dieser Aufgaben und Anforderungen an unsere Organisation wäre ohne die Unterstützung der Mitarbeitenden nicht möglich gewesen.

Unser Augenmerk gilt nach wie vor der Kundschaft. Für sie da zu sein, zu helfen und pflegen ist unser Hauptanliegen und der eigentliche Betriebszweck der SPITEX Laufental.

Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Alle bringen aufgrund ihrer beruflichen und ausserberuflichen Kenntnisse und Fähigkeiten, ihr Wissen und Können in die Leitung des Vereins ein. Die kollegiale Zusammenarbeit mit dem Vorstand ist immer sachbezogen, vorausschauend und auf die Bedürfnisse der Spitem ausgerichtet. Ich freue mich auf ein weiteres, spannendes Jahr in der SPITEX Laufental.

Barbara Streich

Was für eine Spitex braucht das Laufental in Zukunft?

Die ambulante Pflege und Betreuung hat wachsende Bedeutung, weil - demographisch bedingt und wegen der relativ guten funktionalen Gesundheit - immer mehr ältere Menschen Hilfe, Unterstützung und Pflege im beschwerlicher werdenden Alltag benötigen. Entsprechend steigen die Hilfe-, Unterstützungs- und Pflegeleistungen stetig weiter an. Speziell bei verstärkter «Fragilität» sind hauswirtschaftliche Leistungen wie beispielsweise Putzen, Waschen oder Einkaufen sowie gute soziale Unterstützung entscheidend, damit alte Menschen auch mit Einschränkungen wie Sehbehinderungen, geringe Griffstärke oder bei Mühe mit administrativen Angelegenheiten, möglichst lange selbständig Zuhause leben können.

Multimorbidität ist im hohen Lebensalter sehr häufig, wird aber leider oft nur auf die körperliche Dimension beschränkt. Zentral im hohen Lebensalter sind Schwäche und Einschränkungen in allen Lebensbereichen. Die Spitex der Zukunft wird idealerweise nicht alleine körperliche Einschränkungen angehen. Eine ganzheitliche Sichtweise ist angezeigt. Diese ist umso wichtiger, als körperliche, psychische, soziale und finanzielle Probleme sich wechselseitig verstärken können. Um aber über rein pflegerische Belange koordinierend tätig zu sein, etwa um finanzielle Probleme oder Vereinsamungsrisiken aktiv angehen zu können, braucht es genügend Zeit für Gespräche und keinen massiven Zeitdruck sowie finanziell anrechenbare Koordinationsleistungen. Und genau dies fehlt gegenwärtig! Die ambulante Versorgung ist – so scheint es - unter Dauerbeschuss, unabhängig der Tatsache, dass die Spitex an den gesamten Gesundheitskosten lediglich ca. 3% ausmacht.

Das Laufentaler SPITEX-Jahr 2018

Wechsel im Leitungsteam

Aufgrund der Geburt ihrer Tochter Clara hat Frau Rahel Stucki ihr Arbeitspensum reduziert und die Teamleitung «Rot» an Herrn Andreas Schild übergeben.

Elektronische Einsatzplanung, Wunddokumentation und Rechnungsstellung

Ab Januar 2018 wurden alle Spitex-Einsätze mit der Priorität «Wegzeitoptimierung» elektronisch geplant. Die Anzahl Stunden für die Wegzeiten haben zwar um 200 zugenommen, angesichts der Steigerung um 20'000 Besuche auf gesamthaft über 70'000 Besuche, ein voller Erfolg!

Sowohl Wundbeschreibung, Verlaufsbericht und Wundfotos wurden unter der Leitung unserer Wundexpertin erfolgreich elektronisch umgesetzt. Dadurch hat sich die Zusammenarbeit mit den Hausärzten und Dermatologen um einiges vereinfacht und professionalisiert.

Neu erfolgt auch die Rechnungsstellung an die Krankenkassen elektronisch. Dies bewirkt eine Vereinfachung der entsprechenden Abläufe. Zudem werden Portokosten eingespart.

Angebot für unsere Mitgliedergemeinden

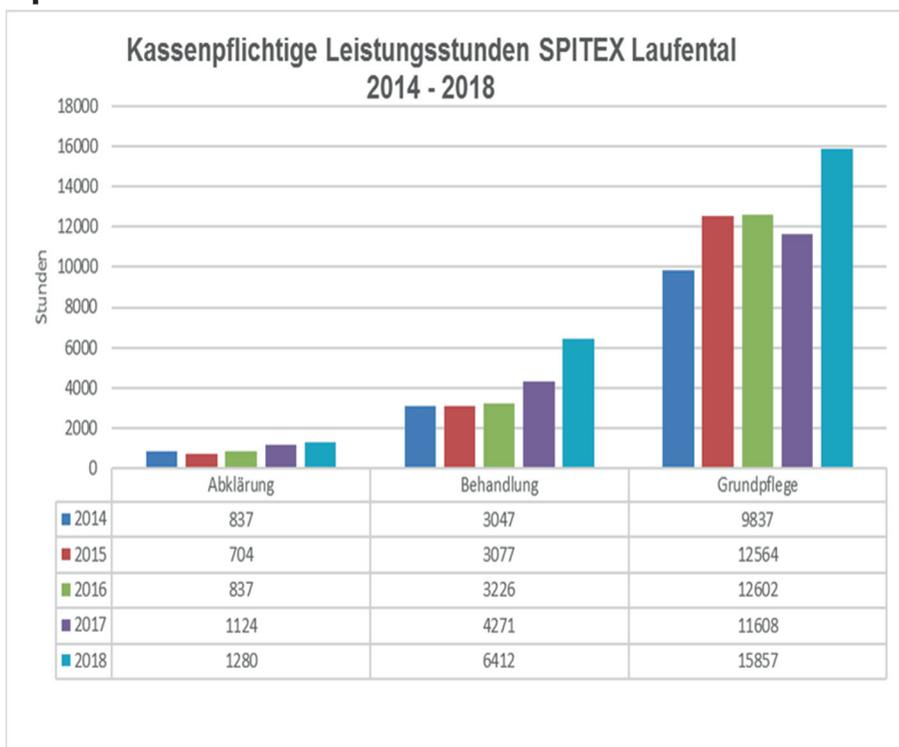
Alle 2 Monate waren wir für kostenlose Blutdruck- und Blutzucker-Messungen in den Gemeinden Blauen, Liesberg, Röschenz und in unserem Spitex-Zentrum in Laufen präsent. Der persönliche Kontakt wurde von beiden Seiten sehr geschätzt und für unsere

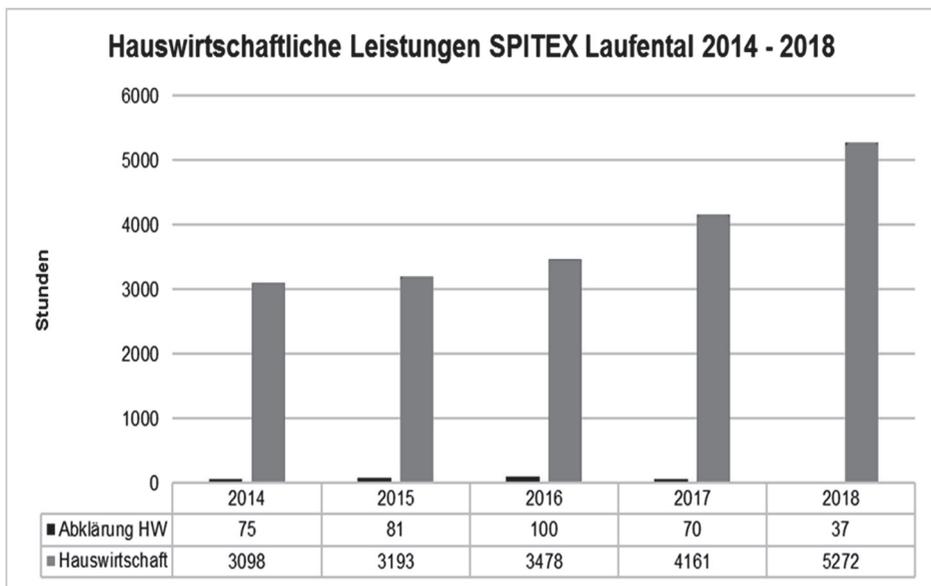
Lernenden war es eine optimale Gelegenheit, die Messungen unter professioneller Anleitung zu üben.

Neugestaltung Spitex-Zentrum

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Hygienekonzeptes wurde das Spitex-Zentrum nach dessen Regeln neu strukturiert und eingerichtet.

Spitex-Statistik





Gefragt wie noch nie!

Um der hohen Anfrage nach unseren Leistungen - vor allem in den Abendstunden - gerecht zu werden, konnten wir mit Erfolg neue Mitarbeitende aus dem Laufental rekrutieren. Mit der Anstellung von Herrn Andreas Schild als Teamleiter haben wir die psychiatrische Pflege nun selber im Angebot. Dadurch hat sich die Zusammenarbeit mit den ambulanten und stationären psychiatrischen Institutionen sowie mit den Psychiaterinnen und Psychiatern intensiviert.

Um unserer Kundschaft, welche hauswirtschaftliche Leistungen bezieht, eine konstante Betreuung bieten zu können, haben wir Bezugspersonen eingeführt. Im pflegerischen Bereich arbeiten wir neu mit fallverantwortlichen Pflegefachfrauen.

Zusammengefasste Erfolgsrechnung 2018

Ertrag	Budget 18	Rechnung 18
Pflegeerträge gemäss KLV	1'069'500.00	1'391'605.60
Akut- und Übergangspflege	32'100.00	42'195.75
Patientenbeteiligung KLV	154'300.00	197'290.80
Hauswirtschaftl. Leistungen	120'600.00	207'733.40
Materialverkauf	15'800.00	10'672.00
Mitgliederbeiträge Gemeinden	1'000.00	1'000.00
Gönnermitgliederbeiträge	22'000.00	33'190.00
Beiträge Kirch- und Bürger- gemeinden sowie Firmen	7'000.00	5'478.00
Diverser Ertrag / Zinsen	1'000.00	4'450.67
Beitrag Mitgliedsgemeinden	1'104'600.00	844'990.70
Privat- und Trauerspenden / Legate (zugunsten Fonds)	8'000.00	5'698.65
Total Ertrag	2'535'900.00	2'744'305.57
Aufwand	Budget 18	Rechnung 18
Besoldung	1'859'780.00	2'039'471.45
Sozialversicherungen	335'620.00	353'098.60
Personalnebenaufwand	85'500.00	79'744.55
Sach- und Transportaufwand	91'400.00	93'717.45
Sonstiger Betriebsaufwand	155'600.00	172'574.87
Einlagen in Fonds	8'000.00	5'698.65
Total Aufwand	2'535'900.00	2'744'305.57

Gegenüber dem Vorjahr konnten die Leistungsstunden nochmals erhöht werden. Der von den Gemeinden zu tragende Aufwandüberschuss liegt um CHF 153'604.54 unter dem Vorjahreswert und sogar um CHF 259'609.30 unter dem Budget. Wir danken den Mitgliedsgemeinden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.

Albert Schweitzer

Spenden ermöglichen unbürokratische Hilfe und wirkungsvolle Projekte für die **Laufentalerinnen und Laufentaler!**

Trauerspenden

Wenn ein Trauerfall eintritt, heisst es für die Angehörigen, Freunde und Bekannten, einen geliebten Menschen loszulassen.

Auch für unsere Mitarbeitenden ist jeder Todesfall ein Abschied nehmen von einer Person, die manchmal über Jahre durch unsere Organisation gepflegt und unterstützt wurde.

Gesamthaft durften wir in diesem Jahr **CHF 2'678.00** an Trauerspenden entgegennehmen, wofür wir herzlich danken!

Spenden Gönner-Mitglieder

Ganz herzlichen Dank an alle unsere Gönnermitglieder, welche den Jahresbeitrag aufgerundet haben. Aus Platzgründen können wir hier leider nicht alle Spenderinnen und Spender namentlich erwähnen. Unsere Gönner und Gönnerinnen haben uns insgesamt **CHF 3'128.65** überwiesen.

Beiträge / Spenden Kirch- und Burgergemeinden

Röm. Kath. Kirchgemeinde Laufen	CHF	3'400.00
Röm. Kath. Kirchgemeinde Zwingen	CHF	300.00
Röm. Kath. Kirchgemeinde Blauen	CHF	450.00
Vorstadt-Burgergemeinde Laufen	CHF	100.00
Burgergemeinde Laufen	CHF	1'000.00
Diverse Firmen	CHF	100.00

Mitarbeitende der SPITEX Laufental 2018

- A** Ackermann Priska, Altermatt Tarja, Anklin Monika
- B** Batista Anabela, Bieli Elisabeth, Beer Priska, Borer Françoise, Busana Sonja, Brunner Christine (bis 31.12.)
- C** Caruso Domenica, Casparis Renata, Cueni Heidi (bis 30.9.)
- E** Emmenegger Nadja (Lernende)
- F** Fringeli Doris, Fischer Anita, Fässler Edith, Furrer Michael
- G** Gunti Concetta
- H** Hueber Renate, Hafner Petra, Hueber Sarina
- I** Imber Ursula, Imhof Verena
- J** Jeisy Arja
- K** Kläy Fränzi, Knaus Verena
- M** Meyer Irene
- N** Neyerlin Brigitte, Neyerlin Sarah (Lernende)
- O** Oeztürk-Gunti Nicole
- R** Ruegg Tanja, Ruegg Delia (bis 30.6.), Ruge Gunda
- S** Saner Chayenne, Schilling Myriam (bis 30.11), Schmid Renate, Schmidlin Ana Maria, Stich Monika, Schäfli Anita, Schneider Karin, Stucki Rahel, Schild Andreas, Stegmüller Céline
- T** Tüscher Anita, Trachsel Karin
- V** Vetter Elena (bis 30.9)
- W** Widmer Esther

Unsere Kontaktdaten

Sie erreichen uns persönlich unter der **Tel. Nr. 061 761 25 17** von

Montag bis Freitag 07.30 - 11.30 Uhr (Vormittag)

Montag und Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr (Nachmittag)

Während der übrigen Zeit kann eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen werden. Wir rufen sobald als möglich zurück.

Adresse

SPITEX Laufental

Schützenweg 25

4242 Laufen

Email: pflege.laufental@spitex-hin.ch

Homepage: www.spitex-laufental.ch

Fax-Nr: 061 763 02 85



Spendenfonds

Bank

Raiffeisenbank Laufental-Thierstein

IBAN CH13 8009 7000 0062 0491 1, Konto 40-12286-8

Post

IBAN CH27 0900 0000 4002 1331 8, Konto 40-21331-8